



prägnant

**Marianne Dürst,
Frau Landammann**

Neulich ...

haben wir für unser Kantonsmarketing zwei Werbefilme präsentiert. Einen zum Wohnen im Glarnerland und einen über unsere Wirtschaft. Ein dritter Film zum Tourismus ist in Arbeit. Das Echo an der Filmpräsentation war durchwegs positiv. Vielen ist es wohl ergangen wie mir, als ich die Werke von Patrick Rohr und den Glarner Filmemachern Martin und Walter Bähler zum ersten Mal sah: Die Bilder haben berührt. Keine gestellten Bilder. Wahre Bilder von wahren Menschen in wahren Situationen. Ein schönes und lebendiges Glarnerland. Filme, die uns die Augen öffnen für die schönen und vielfältigen Seiten unseres Lebensraums.

Zwar haben wir diese Filme in erster Linie dafür produziert, das Glarnerland mit all seinen Facetten nach aussen bekannter zu machen. Gleichzeitig sollen die Filme aber auch nach innen wirken, weil wir Menschen oft das, was uns am nächsten liegt, gar nicht richtig zu schätzen wissen. Die Filme sind also auch Motivation, unser Glarnerland wirklich zu leben.

Apropos Glarnerland leben: Kürzlich durfte ich in der Mehrzweckhalle in Rüti eine schweizerische Delegiertenversammlung von Schafzüchtern eröffnen. Den Gästen hat sich nicht nur ein sonniges Glarnerland in seinem besten Kleid präsentiert. Die tadellose Organisation der Veranstaltung durch die Glarner Schafzüchter, ihre herzliche und offene Gastfreundschaft, der Stolz auf das, was sie tun, haben nicht nur mich beeindruckt. Das ist gelebtes Glarnerland. Und zeigt, dass wahre Schönheit eben von innen kommt. Etwas anderes nach aussen zu zeigen, ginge gar nicht. Herzlichen Dank, liebe Schafzüchter.